

Lehrerverband fordert erneut: Halbierung der Unterrichtsklassen und Unterricht in zwei Schichten

Massive Kritik an NRW-Schulministerin

28.10.2020 - Die Coronazahlen in NRW explodieren und das RKI schätzt Bildungseinrichtungen als Orte ein, die eine relevante Rolle im Infektionsgeschehen spielen. Gleichzeitig wird den Schulen in NRW von Ministerin Yvonne Gebauer eine scheinbare Normalität verordnet. Aus Sicht der Schutzgemeinschaft Angestellter Lehrer/innen in NRW (SchaLL) geht die Ministerin bewusst fahrlässig mit der Gesundheit von Lehrkräften und Schüler/innen um.

Maskenpflicht, warme Kleidung und Lüften – darauf beschränken sich die Maßnahmen, obwohl rund 10% der Infektionsketten auf Schulen zurückzuführen sind. Die wissenschaftliche Empfehlung des RKI nach kleineren Lerngruppen wird ignoriert. „Das ist eindeutig kontraproduktiv“, sagt Stefan Nierfeld, stellvertretender Landesvorsitzender SchaLL. „Hier wird ein Lockdown riskiert.“ Das Einhalten der AHA+C+L-Regeln (Abstand, Hygiene, Maske, Corona-App, Lüften) sei „in der täglich stattfindenden Großveranstaltung Schule nicht durchführbar“. So hätten 30 Schüler in einem 50-qm-Raum kaum eine Chance, Abstandsregeln einzuhalten. „Der Bildungsauftrag der Schulen darf nicht gegen die gesetzlich verankerte Fürsorgepflicht zum Gesundheitsschutz ausgespielt werden.“

Den Forderungen von SchaLL, die erstmals im August diesen Jahres formuliert wurden, haben sich in der Zwischenzeit zahlreiche weitere Lehrerorganisationen und Parteien angeschlossen:

- Halbierung der Unterrichtsklassen
- Unterricht im Zweischichtsystem
- Konzepte für Präsenz-, Hybrid- und Distanzunterricht
- Bereitstellung digitaler Infrastruktur, Lernstruktur und Lernplattformen für alle

- Lehrkräfte und Schüler/innen durch die Landesregierung
- Anpassung der Unterrichtsinhalte und Stundentafeln an die jetzige Notstandssituation
- Einsatz von hochwertigen mobilen Luftfilteranlagen, möglichst flächendeckend
- Einsatz von FFP2-Masken und flächendeckende Versorgung aller Kollegen und Kolleginnen
- Kostenlose Corona-Tests für alle Lehrkräfte
- Eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung in allen Schulen in NRW
- Ausstattung der Schulen mit hochwertigen Hygieneartikeln/Plexiglas-Trennwänden für Lehrkräfte und Schüler/innen
- Verkürzung der Reinigungsintervalle in allen Schulen
- Die Gleichstellung angestellter und verbeamteter Lehrkräfte in Bezug auf die Absicherung im Krankheitsfall

Weitergehende Informationen finden Sie auf www.schall.nrw

Kontakt:

Rainer Lummer 01717030438
Pressesprecher SchaLL.NRW
E-Mail: lummer.schall@googlemail.com

Stefan Nierfeld 01778085454
Stv. Landesvorsitzender SchaLL.NRW
E-Mail: stefan.nierfeld@gmx.de